



C. BECHSTEIN

PIANOFORTEFABRIK AG

**Zwischenbericht
I. Halbjahr 2005**

Zeitraum 01. Januar bis 30. Juni 2005

der

**C. Bechstein Pianofortefabrik AG
Kantstraße 17, im stilwerk
10623 Berlin**

INHALTSVERZEICHNIS

Absatz des Weltmarktes und der C. Bechstein AG	3
Bericht zu den Ergebnissen	3
Absatz- und Umsatzentwicklung	4
Ausblick 2. Halbjahr 2005	7

DER ABSATZ DES WELTMARKTES

Instrumentenabsatz:
Übergewicht im „low-
budget“ Bereich

Der weltweite Flügel- und Klaviermarkt zeigt für das 1. Halbjahr 2005 einen Trend zum „low-budget“ Instrument aus Asien auf. 92% aller abgesetzten Instrumente kommen aus dem „low-budget“ Bereich, 8% beziehen sich auf mittelpreisige und hochwertige Produkte aus Europa und von Steinway/USA.

Nach wie vor ist ein deutlicher Absatz mit weiterem Wachstum für „low-budget“ Instrumente in China zu erkennen. Die Märkte in den anderen asiatischen Ländern sowie in Amerika und der EU weisen Stabilität auf. Einzig in Deutschland zeigt sich weiterhin eine Wachstumsschwäche. Osteuropa, speziell Russland, ist im Aufwärtstrend für den Verkauf hochwertiger Produkte.

DER ABSATZ DER C. BECHSTEIN PIANOFORTE-FABRIK AG

Bezogen auf das Absatzgrundkonzept für das Jahr 2005 sind die tatsächlichen Stückzahlen weitgehend für das 1. Halbjahr erreicht worden. Der hochwertigere Flügelabsatz Bechstein konnte deutlich angehoben werden.

Der Export gewinnt „an Fahrt“ und Bedeutung und generiert das zunehmende Umsatzwachstum. Schwächen im Inland konnten durch den verstärkten (margenstärkeren) Absatz in den eigenen Centren reduziert werden.

BERICHT ZU DEN ERGEBNISSEN

Per 30. Juni 2005 wurden folgender Absatz / Umsatz erreicht:

Jahr	abgesetzte Instrumente	Umsatz Mio. EUR	Durchschnittliche Umsatzerlöse je Stck.
2004	2.152 Stck.	12.081	EUR 5.614,00
2005	2.101 Stck.	12.630 (+4,5%)	EUR 6.011,00 (+ 7%)

Per 30. Juni 2005 haben sich die Betriebsleistung und der Gewinn wie folgt entwickelt:

Jahr	Betriebsleistung Mio. EUR	Gewinn Mio. EUR
2004	13.717	0,5
2005	13.401	0,3

Die verminderte Betriebsleistung resultiert aus der zum Jahresabschluss 2004 angepassten Bestandsbewertung. Eine Aktualisierung der Stücklisten war aufgrund der positiven (kostenreduzierenden) Veränderungen in der Produktion und im Materialeinkauf notwendig. Dementsprechend wird die Gewinnrealisierung erst mit dem Instrumentenabsatz im 2. Halbjahr 2005 wirksam.

Einen umfassenden Überblick über die Entwicklung der Gesellschaft liefert die beiliegende Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Kapitalflussrechnung für den Zeitraum 01. Januar bis 30. Juni 2005 (*Anlagen 1, 2 und 3*).

ABSATZ- UND UMSATZENTWICKLUNG

Im betrachteten Zeitraum 01. Januar 2005 bis 30. Juni 2005 wurden im stückzahlmäßigen Absatz nachfolgende Ergebnisse erreicht:

Absatz in Stück Instrumente	1.1. - 30.6.05	1.1. - 30.6.04
Klaviere (Bechstein, Zimmermann)	702	801
Flügel (Bechstein)	194	140
Eigenproduktion gesamt	896	941
Klaviere Handelsware (W.Hoffmann, Euterpe, W. Steinmann)	1.141	1.119
Flügel Handelsware (Euterpe)	64	92
Handelsware gesamt	1.205	1.211
Gesamt	2.101	2.152

Der geringe Gesamtstückzahlabsatz ist durch den deutlich höheren Flügelabsatz Bechstein mehr als ausgeglichen wurden.

Die Entwicklung des Absatzes für Regionen im Jahresvergleich:

Region	Absatz in Stück und T-EUR			
	kumuliert 30.Juni 05		kumuliert 30.Juni 04	
	Stück	T-EUR	Stück	T-EUR
Deutschland	1.333	6.572	1.482	7.619
EU	336	1.320	311	1.624
Asien	140	1.609	170	1.593
USA	77	1.167	19	366
Sonstige	215	1.962	170	878
	2.101	12.630	2.152	12.080

Absatzsicherung durch Ausbau des Vertriebsnetzes

Eigener Einzelhandel – C. Bechstein Centren Deutschland

Der Einzelhandelsumsatz per 30. Juni 2005 wurde gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 8% gesteigert. Damit werden gegenwärtig 49% des Inlandsumsatzes über fünf eigene Centren generiert.

Dieses Ergebnis zeigt, dass die in den Vorjahren getroffenen Entscheidungen zur Absatzsicherung in Deutschland durch Aufbau eigener Vertriebscentren messbare Resultate bringen und das eigene Vertriebsnetz weiter auszubauen ist.

Zusammengefaßte Einzelhandel-Umsatzstatistik				
	per 30. Juni 05		per 30. Juni 04	
	kum 05 in EUR	Stück	kum 04 in EUR	Stück
Instrumentenumsatz	2.590.578	424	2.434.116	380
Service- Umsatz	269.386		264.232	
Sonstiger Umsatz	348.747		288.156	
Gesamt	3.208.711	424	2.986.504	380

WEITERE BEDEUTENDE EREIGNISSE**Kapitalerhöhung**

Erfolgreiche Kapitalerhöhung schafft Liquidität für Absatzsicherung

In der Zeit vom 20. Juni 2005 bis 4. Juli 2005 wurde den Aktionären ein Bezugsangebot im Rahmen einer Barkapitalerhöhung aus dem genehmigten Kapital unterbreitet. Freie neue Aktien aus nicht in Anspruch genommenen Bezugsrechten wurden im Rahmen einer Privatplatzierung verwertet. Im Ergebnis wurde eine deutliche Überzeichnung erreicht und damit die Platzierung aller verfügbaren neuen Aktien gesichert. Aus der Kapitalerhöhung fließen der C. Bechstein Pianofortefabrik AG 2,7 Mio. EUR Liquidität zu. Diese Mittel sind ausschließlich für anstehende Maßnahmen und Projekte der Absatzsicherung vorgesehen. Die gesamte Kapitalerhöhung wurde durch die CCB Bank AG, Berlin (Abwicklungsstelle) und Close Brothers Seydler AG, Frankfurt am Main (Designated Sponsor) professionell begleitet. Die bilanziellen Auswirkungen aus der Kapitalerhöhung finden, bedingt durch den endgültigen Abschluss der Maßnahme im Juli 2005, im Bericht per 30. September 2005 Berücksichtigung.

AUSBLICK 2. HALBJAHR 2005

C. Bechstein Centren Deutschland – Absatz Inland

Die C. Bechstein Centrum Münster GmbH i. G. (51%-ige Tochtergesellschaft der C. Bechstein Pianofortefabrik AG) wird am 17. August 2005 ihre Tätigkeit aufnehmen.

Ebenso wird am 17. August 2005 am Standort Hannover ein weiteres C. Bechstein Centrum eröffnet.

Nach unserer Einschätzung und nach vorliegenden Erkenntnissen ist von einer Absatzbelebung und damit einem Umsatzzuwachs im Inland auszugehen.

Absatz Export

Vorliegende Aufträge für das 3. Quartal 2005 sowie Vorausschauen unserer Exportpartner aus Asien, USA und Osteuropa für den Jahresverlauf lassen einen weiteren Anstieg erwarten.

Maßnahmen zur Effektivitätssteigerung

Beschlossene Strukturmaßnahmen im Personal- und Materialbereich werden im 2. Halbjahr 2005 realisiert und im Geschäftsjahr 2006 zu klaren Kostensenkungen führen.

Fazit

Mit den bisherigen Ergebnissen und den Erwartungen für das 2. Halbjahr 2005 gehen wir von einem Wachstum von 10% gegenüber 2004 aus.

Berlin, den 4. August 2005

Karl Schulze
Vorstandsvorsitzender

Karl-Heinz Geishecker
Vorstand Finanzen

Anlage 1

C. Bechstein Pianofortefabrik AG

Bilanz zum 30. Juni 2005

	30.06.2005 EUR	30.06.2004 EUR	30.06.2005 EUR	30.06.2004 EUR
AKTIVA				
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
- Software	98.035,43	168.828,52		3.856.423,00
- Firmenwert	204.675,22	365.054,35		2.894.913,11
	303.710,65	533.882,87		4.062.676,05
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und Bauten	6.347.200,05	6.077.694,19		520.619,47
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.723.332,63	2.058.413,71		11.336.631,63
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.802.887,61	2.762.562,79		
4. Anlagen im Bau	184.966,70	464.494,30		
	11.058.228,99	11.363.164,99		
III. Finanzanlagen				
- Rückdeckungsansprüche aus Lebensversicherungen	228.900,44	170.394,00		903.757,00
- Fondsanteile	94.415,94	69.508,70		0,00
- Beteiligung	20.531,29	511,29		899.656,93
- Ausleihungen	260.000,00			1.713.613,93
- Anteile an verbundenen Unternehmen	68.000,00	50.000,00		
	671.847,67	290.413,99		
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.390.807,65	1.329.877,15		9.569.482,37
2. Unfertige Erzeugnisse	4.643.248,37	4.827.169,00		2.872.922,00
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	6.372.626,41	5.948.699,03		1.944.602,87
	12.406.682,43	12.105.745,18		1.982.949,23
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.688.378,58	2.986.276,57		
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	3.687.550,76	1.264.862,32		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	905.555,44	530.731,23		
	6.281.484,78	4.781.870,12		
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	415.331,47	254.117,80		195.948,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten				
	381.571,28	266.955,08		
	31.518.857,27	29.596.190,03	31.518.857,27	28.596.150,03
PASSIVA				
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	4.543.149,00			
II. Kapitalrücklage	3.807.881,11			
III. Gewinnrücklagen	4.062.676,05			
IV. Ergebnisvortrag	1.004.079,14			
V. Periodenüberschuss	264.015,25			
	13.681.800,55			
B. Rückstellungen				
1. Pensionsrückstellungen	829.626,00			
2. Steuerrückstellungen	0,00			
3. Sonstige Rückstellungen	701.184,67			
	1.530.810,67			
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.901.107,28			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.748.744,21			
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.561.730,00			
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.860.930,56			
	16.072.512,05			
	233.734,00			
	195.948,00			

Anlage 2 C. Bechstein Pianofortefabrik AG Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 1. Januar 2005 bis 30. Juni 2005			
		30.06.2005	30.06.2004
		EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		12.630.280,74	12.080.742,58
2. Bestandsänderung		417.153,01	1.166.223,69
3. Andere aktivierte Eigenleistung		354.184,08	470.386,97
4. Sonstige betriebliche Erträge		57.853,98	236.577,77
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		5.746.482,37	5.824.122,27
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		244.200,22	141.132,27
		5.990.682,59	5.965.254,54
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter		3.334.030,05	3.345.142,23
b) soziale Abgaben		752.048,03	801.745,01
		4.086.078,08	4.146.887,24
7. Abschreibungen		671.263,79	715.329,25
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		2.131.255,50	2.328.667,33
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		13.275,77	9.397,42
10. Erträge aus Wertpapieren		0,00	0,00
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		318.308,96	278.917,83
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag		126,72	0,00
13. Sonstige Steuern		11.016,69	7.652,77
14. Jahresüberschuss		264.015,25	520.619,47

Anlage 3					C. Bechstein Pianofortefabrik AG		
Kapitalflußrechnung					30.06.2005		
					T-EUR	T-EUR	
Einnahmen / Ausgaben							
aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit							
	Jahresüberschuß				264,0		264,0
	Berichtigungen zur Überleitung des Ergebnisses zu den Einnahmen / Ausgaben						
	Abschreibungen auf immaterielle Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens und auf Sachanlagen				671,3		671,3
							935,3
	Betriebsmittelabbau / -zunahme (-) und Zunahme bzw. Abnahme (-) der Passiva						
	Vorräte				-1.025,9		
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				-678,4		
	sonstige Vermögensgegenstände / aktive RAP				-730,4		
	Rückstellungen				78,2		
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				64,5		
	sonstige Verbindlichkeiten / passive RAP				-410,8		-2.665,4
	Nettoeinnahmen aus der bzw. -ausgaben (-) für die betriebliche Geschäftstätigkeit						-1.730,1
Cash Flow aus dem Investitionsbereich							
	Investitionen				-360,0		
	Finanzanlagen				-17,2		
							-377,1
							-2.107,2
Cash Flow aus dem Finanzierungsbereich							
	Zunahme / Abnahme (-) der lang- und mittelfristigen Bankverbindlichkeiten				-339,9		
	kurzfristigen Bankverbindlichkeiten				551,2		
	Auszahlung an Gesellschafter (Dividenden)				0,0		
							211,3
							-1.895,9
Zunahme / Abnahme (-) der liquiden Mittel							-1.895,9
Liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres							2.311,2
Liquide Mittel am 30.06.05							415,3